

und für den Sieg einer neuen Gesellschaftsordnung kämpfen, vor allem gegen die —* **Arbeiterklasse**. Die Hauptkraft der R. in der internationalen Politik ist gegenwärtig die historisch überlebte Monopolbourgeoisie, insbesondere die aggressivsten imperialistischen Kreise der USA und der BRD. Mit Hilfe aggressiver Militärbündnisse, konterrevolutionärer Verschwörungen, durch Militärputsche und Staatsstreich, mittels wirtschaftlicher Blockaden und Erpressungen, mit den Methoden des Neokolonialismus, mit der Anzettelung begrenzter Kriege und mit ideologischer Diversion — besonders gegen die Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft — versucht die internationale R. den Kampf um den Frieden, die demokratischen, die nationalen Befreiungsbewegungen und die Arbeiterbewegung zu ersticken sowie die sozialistischen Staaten zu entzweien und fortschrittliche antiimperialistische Nationalstaaten zu unterminieren und zu beiseitigen (—► *Globalstrategie*, —► „*neue Ostpolitik*“). Die Ideologie der imperialistischen R. ist der —► *Antikommunismus*.

Realeinkommen: Geldausdruck für den Umfang der materiellen Güter und Dienstleistungen, die die Bevölkerung (oder Teile davon, wie Arbeiter, Angestellte, Genossenschaftsbauern) innerhalb eines bestimmten Zeitraumes aus ihrem Einkommen erwerben kann. Das R. umfaßt neben dem Geldeinkommen (Nettolohn, Renten, Stipendien u. a.) auch in Naturalform erhaltene Einkommen (Deputate) sowie unentgeltliche und im Preis ermäßigte kulturelle und sonstige Leistungen (Bildung, Gesundheitsschutz, Sozialfürsorge usw.). Bedeutenden Einfluß auf das R.

haben die Leistungen und Zuwendungen des Staates aus gesellschaftlichen Fonds, darunter für das Bildungswesen, das Gesundheits- und Sozialwesen, für Kultur, Sport, Erholung und für die Sozialversicherung, sowie die Stützungen bestimmter Preise für Waren des Grundbedarfs. Im Sozialismus wächst das R. planmäßig in allen seinen Bestandteilen. Es ist ein Faktor bei der weiteren Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus. Die auf dem VIII. Parteitag der SED beschlossene Hauptaufgabe ist die wirtschaftspolitische Grundlage für die planmäßige Entwicklung des R. Die mit der Leistungssteigerung wachsenden Arbeitseinkommen und die sich ständig vergrößern den gesellschaftlichen Fonds werden das R. der Bevölkerung der DDR ständig erhöhen. Besondere Bedeutung für die stabile, planmäßige Entwicklung des R. der Bevölkerung haben die Beschlüsse der SED und der Regierung über die Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und die Stabilität der Verbraucherpreise. Entsprechend der Rolle der Arbeiterklasse in der Produktion und im gesellschaftlichen Leben wird in Übereinstimmung mit der Verwirklichung der Produktions- und Effektivitätsziele eine planmäßige Erhöhung der Löhne und Leistungsprämien der Arbeiter und Angestellten gewährleistet. Auf dem 8. FDGB-Kongreß wurden Grundsätze der Lohn- und Tarifpolitik in der DDR dargestellt. —► *Arbeitslohn*, —► **Tariffsystem**

Rechenschaftspflicht: 1. die im Statut der SED entsprechend dem —*demokratischen Zentralismus* festgelegte Pflicht der gewählten Leitungen, vor den Parteimit-